

Brücken bauen

Schüler-Projekt zur beruflichen Zukunft



Die 22 Schülerinnen und Schüler der Valentinj-Traudt-Schule machten sich Gedanken um ihre berufliche Zukunft.

Foto: Privat

■ **Kassel.** Ganz still wurde es in der voll besetzten Aula der Valentin-Traudt-Schule, als die 22 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 R in einer filmischen Dokumentation ihren Eltern, Verwandten, Schulleiter und Lehrern sowie offiziellen Gäste zeigten, welche Themen sie im Hinblick auf das künftige Berufsleben bewegen. Zur Abschlusspräsentation des STÄRKEN-vor-Ort-Projektes „Kreativität baut Brücken ins Berufsleben“ hatte die Klasse mit ihren Lehrern Helga Meier und Klaus Richters sowie Christa Meurers und Berit Knorr von der Initiative „Löwenherz“ eingeladen. Mit einer kleinen Ausstellung der

entstandenen Bilder, mit Fotos und selbst geschriebenen Texten erzählte die Klasse auf sehr persönliche Weise von ihren Hoffnungen und Berufswünschen. „Kreativität baut Brücken ins Berufsleben“ wurde im Rahmen des Programms STÄRKEN-vor-Ort realisiert, das die soziale, schulische und berufliche Integration Jugendlicher fördert. Das Programm wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und aus dem europäischen Sozialfond finanziert. Begonnen hatte das Projekt im September letzten Jahres. Die kreative Reise führte die Schüler und Schülerinnen zu

Themen wie: Was bedeutet ‚Glück‘, ‚Schutz‘, Freundschaft und Musik bis hin zu ihren Berufswünschen.

Ausdrucksmalen und kreatives Schreiben halfen den Schülern in der Auseinandersetzung mit ihrer beruflichen Zukunft. Reiner Hofmeyer, Schulleiter der Valentin-Traudt-Schule, zieht nach der Abschlusspräsentation eine positive Bilanz: „Es war schön zu sehen, mit welcher Freude die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt präsentierten.“ Auch die Eltern und andere Gäste zeigten sich beeindruckt von den Ergebnissen. Die Klasse äußerte den Wunsch, in einem ähnlichen Projekt weiterzuarbeiten.

Quelle:

Extra Tip 17.02.2010